





Wetten und Wagen.

Original-Roman von E. von Linden. Uebersetzung des Verfassers.

Meinhardt fuhr fort: 'Wer hat den Brief an den Kolographen geschrieben?' ... 'Stellung zögerte mit der Antwort, er schien zu überlegen.'

Sie mir die Wahrheit in diesem Punkte unmündigen sagen könnten, würde ich noch mehr für Sie thun.' ... 'Papier, welche ihm die Doppelrente und Schloß Ruedt freitlich machen könnten, wird er, wenn er sie wirklich befehlen, längst vernichtet haben.'

Warnung. Und nun will ich Ihre Toilette vervollständigen, damit Sie unfeinlich bleiben.' ... 'Er zog ihm wieder den Mantel über die gefesselten Hände, den Kragen hoch empor und den breiten Hut tief in die Stirn, worauf er die Thür öffnete und die beiden draußen Harrenden hereintrieb.'

wollen sich ein Stellbichem mit einem Wiberer, der ihnen junge Heuböcke zum Verkaufen angeboten, verabredet haben. ... 'Die Galgenstricke!' rief der Notar zornig, 'man wird ihnen hoffentlich den Ernst der Sache klar machen.'

schon Hauses. Rasch nahm er eine Karte aus der Brieftasche, schrieb einige Worte darauf und sandte eines der umher spielenden Kinder damit zu dem Kolographen Lorenz. ... 'Guten Morgen!' rief Meinhardt, 'sind Sie wohlhaft nach der aufregenden Nacht, Herr Lorenz?'

In wenigen Tagen Ziehung Mecklenburgische Pferde-Lotterie. Hauptgewinne Werth 10,000 M., 4500 M., 2400 M., (4 und 2 spanische Equipagen), 77 edle Reit- und Wagenpferde, 1020 sonstige werthvolle Gewinne.

Stadtverordneten-Sitzung am Donnerstag, den 4. Mai cr., Abends 5 1/2 Uhr. Tagesordnung: Genehmigung des vorgelagerten Entwurfs eines Klassen-Regulats u. s. w.

Stettiner Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft. Vom 1. Mai cr. ab wird wie in den Vorjahren auf der Strecke 'Mönchenbrückstraße - Dampfschiffsvollwert' ein 12-minütlicher Betrieb im Anschluß an die Wagen der Linie 'Elysium-Cap-chéri' eingerichtet.

Privat-Impfung nur mit Kalbslymphe täglich von 3 bis 5 Uhr. Dr. Martin Baltzer, homöopathischer Arzt, Bismarckstrasse 3, I, am Paradeplatz.

Privat-Impfung täglich von 3 bis 5 Uhr. Dr. Haase, Frauenstraße 17. Zahn-Atelier von Emil Weiss. Konservatorium der Musik. Dr. Scharlau.

Bekanntmachung. Das Nachwahlgesetz vom 4. und 5. Oktober-November geht vom 1. Mai d. Js. ab auf die königliche Polizeiverwaltung über. Der Polizei-Präsident. Thon.

Bekanntmachung. Im hiesigen St. Johannis-Kloster ist in der Wohnung Nr. 37 im Erdgeschoss eine logen. Viertelstunde frei geworden. Der Magistrat. Johannis-Kloster-Deputation.

Verdingung von Baggararbeiten. Die Ausführung der Baggararbeiten im hiesigen Hafengebiet soll für das Verwaltungsjahr 1894/94 im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden. Der Magistrat.

Verdingung der Zustandsetzungen an Packgefäßen. Die im Etatsjahr 1893/94 vorkommenden Zustandsetzungen an kleinen Patronenflaschen und Hülfenflaschen, sowie die Umänderungen von Patronenflaschen sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung an den Mindestforderer vergeben werden. Der Magistrat.

Berloofung zum Besten des Diakonissenhauses St. Salome-Stettin. Ausgegeben werden 50,000 Loose a 1 Mark.

Stettiner Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft. Vom 1. Mai cr. ab wird wie in den Vorjahren auf der Strecke 'Mönchenbrückstraße - Dampfschiffsvollwert' ein 12-minütlicher Betrieb im Anschluß an die Wagen der Linie 'Elysium-Cap-chéri' eingerichtet.

Privat-Impfung nur mit Kalbslymphe täglich von 3 bis 5 Uhr. Dr. Martin Baltzer, homöopathischer Arzt, Bismarckstrasse 3, I, am Paradeplatz.

Privat-Impfung täglich von 3 bis 5 Uhr. Dr. Haase, Frauenstraße 17. Zahn-Atelier von Emil Weiss. Konservatorium der Musik. Dr. Scharlau.

Bekanntmachung. Das Nachwahlgesetz vom 4. und 5. Oktober-November geht vom 1. Mai d. Js. ab auf die königliche Polizeiverwaltung über. Der Polizei-Präsident. Thon.

Bekanntmachung. Im hiesigen St. Johannis-Kloster ist in der Wohnung Nr. 37 im Erdgeschoss eine logen. Viertelstunde frei geworden. Der Magistrat. Johannis-Kloster-Deputation.

Verdingung von Baggararbeiten. Die Ausführung der Baggararbeiten im hiesigen Hafengebiet soll für das Verwaltungsjahr 1894/94 im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden. Der Magistrat.

Verdingung der Zustandsetzungen an Packgefäßen. Die im Etatsjahr 1893/94 vorkommenden Zustandsetzungen an kleinen Patronenflaschen und Hülfenflaschen, sowie die Umänderungen von Patronenflaschen sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung an den Mindestforderer vergeben werden. Der Magistrat.

Verdingung der Zustandsetzungen an Packgefäßen. Die im Etatsjahr 1893/94 vorkommenden Zustandsetzungen an kleinen Patronenflaschen und Hülfenflaschen, sowie die Umänderungen von Patronenflaschen sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung an den Mindestforderer vergeben werden. Der Magistrat.

Aufruf! Bredow, den 24. April 1893. Es haben sich in der hiesigen Gemeinde Männer zu einem patriotischen Verein vereinigt, der bezüglich der im Neostage schwedischen Militärverlag seine Ansicht zum Ausdruck zu bringen beabsichtigt.

Monats-Versammlung am Mittwoch, den 3. Mai. Abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant zur kleinen Oper, Bismarckstraße 10.

Schneider-Verein. Montag, den 1. d. M., Abends 8 Uhr, Versammlung bei Herrn Dage, Breitstr. 11.

Stettiner Gesellschaftsbund. Heute, Sonntag, den 30. April cr., Abends von 7 Uhr ab, im Reichsgraben.

Stettin-Pölitz. Die in den Lokalblättern gestern bekannt gemachte Tour 10 Uhr Abends von Pölitz findet nicht statt.

Getraidefabriken. Sonntag, den 30. April 1893. Pödejuch (Pödejuch Waldhalle) per Dampfer Fritz, Carl, Willy, Olga, Anna, Minna, Ella, Martha.

Neuheiten in Entontas, Volants und Spitzenstrümpfen vom einfachsten bis zum hochgearteten Genre.

Stettin-Bredow'er Portland-Cement-Fabrik empfiehlt Trottoirplatten, Bordschwellen, Treppenstufen, farbige Flurplatten in den verschiedensten Mustern nach neuestem patentirten Verfahren.

Stettin-Bredow'er Portland-Cement-Fabrik empfiehlt Trottoirplatten, Bordschwellen, Treppenstufen, farbige Flurplatten in den verschiedensten Mustern nach neuestem patentirten Verfahren.

Stettin-Bredow'er Portland-Cement-Fabrik empfiehlt Trottoirplatten, Bordschwellen, Treppenstufen, farbige Flurplatten in den verschiedensten Mustern nach neuestem patentirten Verfahren.

Stettin-Bredow'er Portland-Cement-Fabrik empfiehlt Trottoirplatten, Bordschwellen, Treppenstufen, farbige Flurplatten in den verschiedensten Mustern nach neuestem patentirten Verfahren.

Ostseebad Binz. Altes Bad Binz. Frequenz 1892: 4487. Als Luftkurort von Mitte Mai an empfohlen. Prospekt, wie jede nähere Auskunft bereitwilligst franco durch die Badeverwaltung.

Bad Reinerz in Preussisch-Schlesien, klimatischer, walddreicher Höhen-Kurort - Seehöhe 568 Meter - besitzt drei kohlensäurereiche, alkalisch-erdige Eisen- und Mineral-Quellen.

Dr. Lehr'sche Curanstalt Bad Nerothal bei Wiesbaden. Kuranstalt für Nervenkrankte und Erholungsbedürftige, bietet durch wundervolle Lage alle Annehmlichkeiten des Bade- wie des Landlebens.

Bad Soden a. Taunus. 30 Minuten von Frankfurt a. M. Zahlreiche Ausflüge in die romantische Umgebung. Nachbarschaft der grossen Städte Frankfurt a. M., Mainz, Wiesbaden, Homburg.

Kurort Salzbrunn, Schlesien. Sanatorium, 407 Mtr. Seehöhe, mildes Gebirgsklima. Saison vom 1. Mai bis Ende September. Kurort für Hals-, Brust- u. Magenkrankte, für Herz-, Unterleibs- und Frauenleiden.

Moor- und Stahlbad Lobenstein. Gebirgskurort, 503 M. Süd-Thüringen, St. Lehesten und Göttingen. Starke Stahlquelle, schwarze Stahlbäder.

Dr. Barwinski's Wasserheil- und Kuranstalt. Aeltestes und renommiertes Kurhaus Deutschlands. Primärit: Ostende und Stuttgart. Eisenbahnstation. - 520 m ü. Meer.

Weltgeschichte. Textlich wie illustrativ völlig neugestaltet. 3. Auflage! Nebst 200 Kunstbeilagen, Karten, Plänen u. s. w.

Genossenschaftsbank der Berliner Süd-West-Bürgerschaft. Berlin, Belle-Alliance-Platz 17. Discontierung von Geschäftswechseln, An- und Verkauf von Effecten.

**Verheiratete anzeigen aus anderen Zeitungen.**  
 Geboren: Ein Sohn: Herr Heine (Straßburg) — Herr Boh (Niederr.) — Eine Tochter: Herr Heine (Niederr.) — Herr Kersten (Breslau).  
 Geboren: Herr Rudolf von Dörken (Niederr.) — Herr Carl (Herting) (Walt.) — Herr Christian (Herting) (Walt.) — Frau Wilhelmine Marquardt (Groschwitz) — Frau Ida (Walt.) (Weidenhagen) — Frau Henriette (Hagedorn) (Breslau) — Frau Louise (Herting) (Walt.)

**Termine vom 1. bis 6. Mai.**  
**Zu Substitutionsfällen.**  
 1. Mai. A. G. Greifenberg. Das der vereh. Erb. Friedr. Trellin geb. Lutz geb. in Buchholz belegene Grundstück.  
 2. Mai. A. G. Greifenberg. Das der Wittwe Aug. Rode geb. Krüger und den Kindern geb. in Mittelbruch belegene Grundstück. — A. G. Jacobsberg. Das dem Zimmermann F. Polzin geb. zu Altheide belegene Grundstück.  
 3. Mai. A. G. Kuttam. Das dem Bauer Joh. Sobotka geb. in Mathebur belegene Grundstück. — A. G. Heidermann. Das dem Wälder J. Schröder jr. geb. in Wölber belegene Grundstück.  
 4. Mai. A. G. Greifenberg. Das dem Fleischermeister F. W. B. Laube geb. in Greifenberg in der Hirtensirabe belegene Grundstück.  
 5. Mai. A. G. Stettin. Das zur Konturmasse des Kaufm. Joh. Braun geb. in Grabow. Breitestr. Nr. 33, belegene Grundstück. — A. G. Wyrig. Das dem Drogerist Hans Walter geb. in Wyrig belegene Grundstück.  
**Zu Konkursfällen.**  
 3. Mai. A. G. Stettin. Bräut. Termin: Nachlaß der hier verstorb. Wittwe des Seifenmeisters Franz Schulte geb. Moede.  
 5. Mai. A. G. Stettin. Bräut. Termin: Kaufm. P. Schulzowitsch, hier selbst. — A. G. Stargard. Erster Termin: Kaufm. Hugo Maas, da'elbst.  
 6. Mai. A. G. Stettin. Bräut. Termin: Handels-Gesellschaft in Pirna Gmo & Davids, hier selbst.



## 18. Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung unwiderruflich am 9. Mai 1893.

Zur Verloofung gelangen:  
 1 Jagdwagen mit vier Pferden,  
 1 Kutschphaeton mit vier Pferden,  
 1 Landauer mit zwei Pferden,  
 1 Halbwagen mit zwei Pferden,  
 1 Errougham mit einem Pferde,  
 1 Halbwagen mit einem Pferde,  
 1 Herrenphaeton mit einem Pferde,  
 1 American mit einem Pferde,  
 1 Dogcart mit einem Pferde,  
 1 Parkwagen mit zwei Ponies.

**10 gefattelte und gezäumte Reitpferde und 121 Reit- und Wagenpferde, zusammen also: 10 complet bespannte Equipagen**  
 und  
**150 hochedle Reit- und Wagen-Pferde,**  
 außerdem: 30 complete Reitsättel, 30 vollständige Reittouren, 100 wollene Pferdedecken, 30 Jagdgewehre, 155 Gewinne, bestehend in Ledersachen, Pfeife- und Jagd-Accessorien, 80 goldene Kaiser-Medaillen, 400 silberne Kaiser-Medaillen und 1700 silberne hippologische Münzen.  
 Loose hierzu **à 1 Mark** empfiehlt und versenden die Expeditionen d. Bf. Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 3/4.

Unter Allerhöchstem Protectorate Sr. Majestät des Kaisers.

## Ruhmeshallen-Lotterie

für Errichtung des Kaiser Friedrich-Museums.  
**Grosse Ziehung am 17. u. 18. Mai 1893.**  
 19376 Gewinne, 1 à 50,000, 1 à 20,000, 3 à 10,000, 3 à 6000, 3 à 5000, 15 à 3000, 15 à 2000, 15 à 1500, 30 à 1000, 30 à 800, 30 à 600 etc. im Gesamtwerte von

# 600,000 Mark

Original-Loose à 1 Mark — 11 Loose = 10 M., — Porto und Gewinnliste 20 Pfg. extra, empfiehlt und versendet (auch gegen Briefmarken)

**Carl Heintze, General-Debit**  
 Berlin W., Unter den Linden 3.  
 Loos-Versandt auf Wunsch auch unter Nachnahme.

**General-Vertrieb für Stettin:**  
**Rob. Th. Schröder Nachf., Bankgeschäft.**

**Pferdelose** zur Auswahl bei **G. A. Kaselow**, Frauenstr. 9, stets vorräthig, Klosterhof-Ecke, Stett., Königsb., Schneidem., Hann., Mecklenb. à 1 M. (11 = 10 M.) u. s. w.

## Briefe

an Seine Heiligkeit den Paps

von R. Grassmann

sind in Buchform erschienen und zum Preise von 50 Pf. zu beziehen durch

**R. Grassmann's Verlag**  
 in Stettin.

Nach auswärts werden die Briefe nur gegen Vorauszahlung von 50 Pf. franco zugesandt.

**Die Modenwelt**  
 Neuherausgegeben erscheint wöchentlich 24 reich illustrierte Nummern von je 12, statt bisher 8 Seiten, nicht 12 großen farbigen Moden-Darstellungen mit gegen 100 Figuren in 12 Anlagen mit etwa 280 Schnittmustern.  
 Vierteljährlich 1 M. 25 Pf. — 50 Nr.  
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zahlung Nr. 4252), Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen Berlin W. 55. — Wien I. Operng. 3.  
 Gründet 1865.

Grundstück, Bredow, Auguststr. 6-8, m. 2 Baustellen, gr. Garten, Terrassen, geheizt. f. Meublieren u. Anstalt, f. Fabrikant., Gärtner, Viehhaltung etc., ist sofort veräußlich.

Neues kleines Haus mit geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Näheres Lindenstr. 33, l. 2 Tr. 1.

Wohn in Göstlin in der Grünstraße belegenes **Restaurants-Grundstück** (Tanzsaal, Kegelbahn, großer Garten) will ich zum 1. Oktober d. J. verkaufen.  
**Ad. Jahn,** Göstlin, Karstr. 20.

Verkaufe mein Stadt u. 260 Morgen weit Weizenboden, gute Weisen, liegt in der Stadt gelegen, ca. 8 Kilom. vom Bahnhof entfernt, mit vollständigem Inventar. Dasselbe eignet sich zur Verzeilung.  
**Gombis, Kreis Mogilno.**

**Mitterguts-Verkauf.**  
 Das dem verstorbenen Herrn Hauptmann a. D. Billoth gehörige Mittergut Neuhof, 2 Kilom. von der Stadt Königsberg entfernt, soll vor mir mit voller Genehmigung, sämtlichen lebenden und toten Wirtschafte-Inventar, verkauft werden. Das Gut ist ca. 800 Morgenburger Morgen groß, mit Acker, Weiden und Wald. Der Acker ist durchweg guter Boden und steht in höchster Kultur. Anpflanzung nach Uebersicht. Fordernng 188,000 Mark. Uebernahme kann sofort erfolgen. Beschichtigung des Gutes ist zu jeder Zeit nach vorheriger Meldung bei Fräulein Billoth zu Neuhof gestattet. Näheres Auskunft erteilt

**S. Brotzen, Gröslin.**

**Ganz weiße Papierpäpue** (fogenannte Souditorpäpue) offerirt billigst

**R. Grassmann,** Kirchplatz Nr. 3.

**Möbelplüsche**  
 glatt und sammetirt, Plüschedecken in reichster Auswahl, Leinenplüsche zu Decorationszwecken versende zu Fabrikpreisen direct an Private. Muster bereitwilligst.

**E. Wegmann,** Blefeld.  
 Umfahrungen in eigener Färberei billigst.

**Den Herren Imkerkollegen** empfiehlt

**Berta'sche Kunstwaben** aus garantirt reinem Bienenwachs, in vorzüglicher Beschaffenheit und hält stets jedes Quantum zum billigsten Preise vorräthig

**Paul Muth,** Papenstr. 11.  
 Bei Entnahme von Postcoll. circa 9 Pfund franco jeder Poststation.

**Annoncen-Aufträge**  
 für alle Zeitungen  
 Fachzeitschriften, Kursbücher, Kalender etc.  
 Abwärt mit sorgfältigster und schnellster Ausführung  
**in den vortheilhaftesten Bedingungen**  
 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse; dieselbe liefert Kostenaufschläge, sowie Entwürfe für zweckmäßige und geschmackvolle Anzeigen bereitwilligst. Insertions-Tarife kostenfrei

**RUUDOLF MOSSE**  
 Annoncen-Expedition  
 Central-Bureau: Berlin SW.  
 Jerusalemstr. 48/49

Vertreten in Stettin durch: **H. F. Lundberg,** Elisabethstr. 21, p.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.  
**KALODONT**  
 Schönheit der Zähne  
 Neu erfundene, unübertroffene **GLYCERIN-ZAHN-CRÈME** (sanitätsbehördlich geprüft)  
**F. A. Sarg's Sohn & Co.**  
 k. und k. Hoflieferanten in Wien.

**Sarg's Kalodont** empfiehlt **Theodor Pée, Stettin, Grabow a. D., Züllchow.**

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.  
**Saxlehner's Bitterwasser**  
 Anerkannte Vorzüge:  
 Prompte, verlässliche, milde Wirkung.  
 Leicht und ausdauernd vertragen. Gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis. Milder Geschmack.

**Saxlehner's Bitterwasser**  
 Saxlehner's Hunyadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.  
 Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung werden die Freunde und Consumenten echter Hunyadi János Quelle gebeten, darauf achten zu wollen, ob Etiquette und Kork die Firma tragen: „Andreas Saxlehner.“

**Frish gemahlendes Dalmatiner Insektenpulver,** Kampfor, Naphtalin, **Baderlin,** Andels überseeisches Insektenpulver, Mortein, Schwabenpulver, Mottenpulver, Fliegenpapier, Wickersheimers Motten-Vertilgungs-Essenz.

**Adolf Stohmann** Steffin, Schulzenstr. 40. FERNSPRECHER: 808.

**Feuer-Versicherung.**  
 Eine eingeführte deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft, welche unbedenklich die Unfallbranche betreibt, sucht für **Löschnitz** und Umgebung einen tüchtigen Agenten gegen hohe Provisionen zu engagiren.  
 Offerten sub **H. G. 1762** befördert die Annoncen-Expedition von Haasonstein & Vogler, A. G., Köln.

**Die Hochzeitsreise.**  
 1. Rang 2,50 M. Parquet 2. M. 2. Rang 1,25 M.  
**Ginweis.**  
 Der heutigen Nummer dieser Zeitung liegt ein Prospect der **XXIII. Großen Mecklenburgischen Pferde-Verloofung** bei, welcher geneigter Beachtung empfohlen wird. — Der Preis der Mecklenburgischen Pferde-Loose beträgt nur 1 Mark das Stück. 11 Loose kosten nur 10 Mark. — Befragungen werden halbjährlich erteilt, bei Ruosvorath nur gering ist.

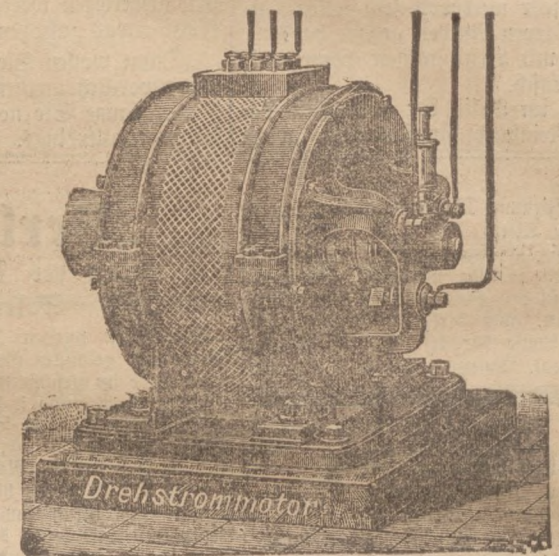
## Medizinisches Urtheil über die Johann Hoff'sche Malzchocolade.

Ihre Malzchocolade ist die vorzüglichste, die ich kenne; sie verdient meine vollste Anerkennung. Ich habe dies angenehme Getränk bei chronischer Magen- resp. Verdauungsschwäche und in allgemeinen Schwächezuständen stets mit gutem Erfolge angewandt.

**Dr. Nicolai, pr. Arzt in Trier.**  
 Johann Hoff, l. l. Gosslerant, Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.  
 Verkaufsstellen in Stettin bei Max Moecke's Wittve, Monchenstr. 25. Th. Zimmermann, Hofgebiel, 5. Louis Sternberg, Hofmarkt. Jul. Wartenberg.

## Siemens & Halske, Berlin.

Berliner Werk. — Charlottenburg, Werk.



**Sämmtliche Maschinen und Apparate**

für **Electricche Beleuchtung** Arbeitsübertragung Eisenbahnen.

Kabel - Leitungsmaterialien - Messinstrumente.  
 Bogenlampen - Glühlampen - Telegraphie - Telephonie.

**Electrometallurgie.**  
**Städtebeleuchtung.**  
**Einzelanlagen.**

Projekte und Kostenanschläge frei.

## Wilhelmstraße 20

eine Wohnung von 2 Stuben, Hinterhaus 4 Tr., zu vermieten.  
 Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Forderung per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier, Berlin-Westend.**

Ein ordentlicher Drechslergeselle und Lehrling können sofort eintreten bei Drechslermeister **Dahlke** in Göstlin.

**Eisenbranche.**  
 Junger Mann, in obiger Branche (auch Tuch-, Glas- und Angewandte etc.) firm, sucht zum 1. Mai event. auch später Stellung. Gef. Offert an **Kiehn, Raths.** Stettin, Hohensollernstraße 64, 2 Tr.

**D. R. P. No. 55123.**  
**Luftregulir-Kachelöfen.**

Um einem großen Uebelstand der jetzigen Kachelöfen abzuheffen, habe ich für Stettin und Kreis Randow obiges Reichpatent durch Kauf erworben und habe als besonders Vortheile hervor:  
 Nach dessen weniger Minuten zirkulirt die heiße Luft durch, daß das Zimmer schneller warm wird als bei den, und ergibt sich hierdurch eine sehr große Kohlenersparniß. — Da nach diesem System die Mauereine im Ofen fortfallen und nur hohle Chamotteziegel verwendet werden, wird der Ofen bedeutend dadurch erleichtert, und ist ein Ausweiden und Abreißen derselben, sowie Platten der Kacheln vermieden.

Ganz besonders mache ich darauf aufmerksam, daß die Patentrichtung zu jedem Ofen verhandelt und von jedem Hausbesitzer eingesetzt werden kann, und ist die Einrichtung besonders in den älteren gelegenen Zimmern zu empfehlen, und habe ich in dem Neubau Deutsche-Str. Nr. 47 bereits Ofen gesetzt und können dieselben dafolbst besichtigt werden. Auch erkläre ich mich zu jeder daselbst betreffenden Auskunft gerne bereit.

**J. Köpfernick,** Töpfermeister,  
 gr. Bollweg, rstr. Nr. 63.  
 Fernsprecher Nr. 483.

**Damen- und Kinderkleider**  
 werden in und außer dem Hause angefertigt.  
**Emma Hanse,** Pöhlstr. Nr. 37, 1 Tr.

**Schulden** u. zweifelhafte Ansprüche in Berlin werden durch eine bewährte Kraft betrieben. — Kosten entfallen nicht. Offerten an **A. Wolfsky,** Berlin N. 37, Ia Referenzant.

Ein Glas-power Hans, mit bedeutenden Verbindungen unter Delkontinenten, wünscht mit einem Fabrikanten, der in Glasgow noch nicht vertreten ist, in Verbindung zu treten. Prima Referenzen. Man schreibe an „Dils“, Chas. P. Watson Adverting Agent Glasgow, Schottland.

**Thalia-Theater.**  
 Heute, Sonntag, Mittag von 12-2 Uhr:  
**Große Frühstücker, Vorstellung und Concert** (Entre 10 Pfg.)  
 Abends 6 1/2 Uhr:  
**Außerordentl. Gala-Abschiedsvorstellung.**  
 Bestes Auftreten des gegenwärtigen, bisher mit überdem Beifall aufgenommenen, aus **25 Artisten allerersten Ranges** bestehenden, großart. Spezialitäten-Ensembles! Bestes u. freies des unübertreffl. Gelanges, Tanz u. Char. Komit. Herrn **Arthur Martinus**, Nach der Vort. **Bereins-Tanz-Truppe** zhen. Montag: **Gr. Modistinnen-Abend.** Erstes Gastsp. des ber. marokk. **Malers Aziz Babaluk.** Erstes Auftret. d. gänzl. neuen Spezialitäten-Ensembles. Nach der Vorstellung: **Extra-Tanz-Kränzchen.** Näheres die Plakate an d. Säulen.

**Bellevue-Theater.**  
 Direktion: **Emil Schürmer.**  
 Sonntag, den 3. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Kleine Preise. Parquet 50 Pfg.**  
**Die Ehre.**  
 Schauspiel in 4 Akten von **G. Sondernann.**  
 Abends 7 Uhr:  
**Urlaub nach dem Papstentreich.**  
 Operette in 1 Akt von **J. Offenbach.**  
**Pension Schöllner.**  
 Feste in 3 Akten von **Jacob und Louis Stettiner**  
**Sonntagsjäger.**  
 Totalfreie Landreville-Feste in 1 Akt von **Kalks** und **Meyer.** Musik von **Conradi.**  
 6 Uhr Concert-Saal:  
**Großes Doppel-Concert,** angeführt von der Norddeutschen Quartett- und Couplet-Sänger-Gesellschaft **Stettin** (6 Herren) und der Bellevue-Theater-Kapelle.  
 Entre 50 Pfg.  
 Inhaber von Theaterbillets zur Nachmittags- oder Abendvorstellung zahlen nur 20 Pfg.  
 Montag, den 1. Mai 1893:  
 Concert-Saal:  
**Groß. Doppel-Concert,** angeführt von der Norddeutschen Quartett- und Couplet-Sänger-Gesellschaft **Stettin** (6 Herren) und der Bellevue-Theater-Kapelle.  
 Entre 50 Pfg. an der U. entlasse  
 Im Vorverkauf bei **Herrn W. Schmalz, H. Domstraße 37, 40 Pfg.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr.

**Stadt-Theater.**  
 Sonntag:  
**Abschiedsvorstellung des Dresdener Ensembles.**  
 „Durch die Intendanz.“  
 Hierauf:  
**Die Hochzeitsreise.**  
 1. Rang 2,50 M. Parquet 2. M. 2. Rang 1,25 M.  
**Ginweis.**  
 Der heutigen Nummer dieser Zeitung liegt ein Prospect der **XXIII. Großen Mecklenburgischen Pferde-Verloofung** bei, welcher geneigter Beachtung empfohlen wird. — Der Preis der Mecklenburgischen Pferde-Loose beträgt nur 1 Mark das Stück. 11 Loose kosten nur 10 Mark. — Befragungen werden halbjährlich erteilt, bei Ruosvorath nur gering ist.